



Nr.
61/2008

Datum:
20.03.2008

Förderverein des Freilichtmuseums Beuren weiter auf Wachstumskurs

„Der Landkreis Esslingen wird um unseren Förderverein beneidet“, bilanzierte Vorsitzender Wolfgang Maier die Arbeit des Fördervereins Freilichtmuseum Beuren bei seiner diesjährigen Mitgliederversammlung. Er konnte dabei auf zahlreiche Aktivitäten des Vereins im Lauf der letzten Museumssaison sowie auf steigende Mitgliederzahlen verweisen.

In seinem Jahresbericht stellte Wolfgang Maier neben der finanziellen Unterstützung mehrerer laufender Projekte im Freilichtmuseum insbesondere das wachsende persönliche Engagement der Vereinsmitglieder heraus. So konnte der vom Förderverein betriebene „Tante-Helene-Laden“ in der Saison 2007 insgesamt an 110 Tagen geöffnet werden; inzwischen zählen rund 40 Mitarbeitende zum Lädlesteam. Zu einem weiteren Schwerpunkt entwickelt sich derzeit die Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit des Freilichtmuseums durch zeitintensive Werbeaktivitäten in Hotels und Freizeiteinrichtungen unserer Region.

Der Vorsitzende erinnerte ferner an die verschiedenen Gemeinschaftsveranstaltungen im letzten Jahr, die vor allem das Ziel haben, die Geselligkeit und das Miteinander unter den Vereinsmitgliedern zu fördern. Erstmals fanden z. B. drei Stamm-

tischtreffen für die Mitglieder statt, bei denen der Erfahrungsaustausch der ehrenamtlich Tätigen im Vordergrund stand. Auch für die Mitarbeitenden im Museumslädle wurden 2007 wieder fünf Schulungstermine angeboten. Im Hinblick auf die Homepage des Fördervereins, die mit der Museums-Homepage verlinkt ist, wünschte sich Maier künftig eine stärkere Nutzung als Instrument der Außendarstellung.

Schatzmeister Rudolf Gregor sprach bei der Vorlage der Jahresbilanz von einer guten Kassenlage des Vereins. Insbesondere durch die Einnahme-Überschüsse aus dem Museumslädle hätten sich wieder finanzielle Spielräume ergeben. Zwar könne der Förderverein Freilichtmuseum Beuren e.V. momentan noch kein neues Förderprojekt präsentieren, ergänzte der Vorsitzende, man werde sich jedoch im Lauf dieses Jahres dieser Frage intensiv stellen.

Die Kassenprüfer Günther Aspacher und Eberhard Lauer bescheinigten dem Schatzmeister eine vorbildliche Geschäftsführung. Da Günther Aspacher gebeten hatte, mit Rücksicht auf sein Alter künftig auf ihn zu verzichten, wurde an seiner Stelle Günther Kälberer zum Kassenprüfer gewählt.

Wolfgang Maier bedankte sich mit herzlichen Worten und einem kleinen Geschenk bei Günther Aspacher für sein langjähriges intensives Engagement im Freilichtmuseum; bereits während der Aufbauphase des Museums war Günther Aspacher hauptverantwortlicher Projektleiter gewesen.

Danach erläuterte Beisitzer Siegfried Röder die Aktion „Mitglieder werben Mitglieder“, die der Förderverein jetzt zum zweiten Mal startete. Er ermunterte zu einer regen Beteiligung an der Aktion, um die aktuelle Zahl von 426 Vereinsmitgliedern weiter zu erhöhen. Ulrich Dannenhauer berichtete von den Werbeakti-

vitäten, in die inzwischen 14 Vereinsmitglieder eingebunden sind. Allein seit Anfang des Jahres konnten auf diese Weise insgesamt rund 50 000 Werbeprospekte und Veranstaltungskalender für das Museum verteilt werden.

Zum Schluss gab die Museumsleiterin und stellvertretende Fördervereins-Vorsitzende Steffi Cornelius einen Ausblick auf die Museums-Saison 2008 und stellte gleichzeitig das erstmals vorliegende Jahresprogramm des Fördervereins. Als Höhepunkte des Vereinsprogramms wies sie insbesondere auf das Museumsfest des Fördervereins am Sonntag, 15. Juni hin sowie auf die Studienfahrt des Vereins am 5. Juli, die heuer ins Pfahlbaumuseum Unteruhldingen führen wird. Mit einem gemütlichen Beisammensein im „Heiligenkeller“ des Bürgerhauses klang der Abend aus.

Informationen zum Förderverein Freilichtmuseum Beuren e.V. und zur Mitgliedschaft im Verein gibt es beim Freilichtmuseum Beuren, In den Herbstwiesen, 72660 Beuren, Telefon 07025/91190-90 oder per Mail info@freilichtmuseum-beuren.de, auch die Homepage des Fördervereins (www.foerdereverein-freilichtmuseum-beuren.de) lohnt einen Besuch.

Bildunterschrift:

Das Tante-Helene-Lädle im Freilichtmuseum Beuren, ein Projekt des Fördervereins, hat in der Saison 2008 an allen Sonn- und Feiertagen und in den Schulferien auch werktags geöffnet.